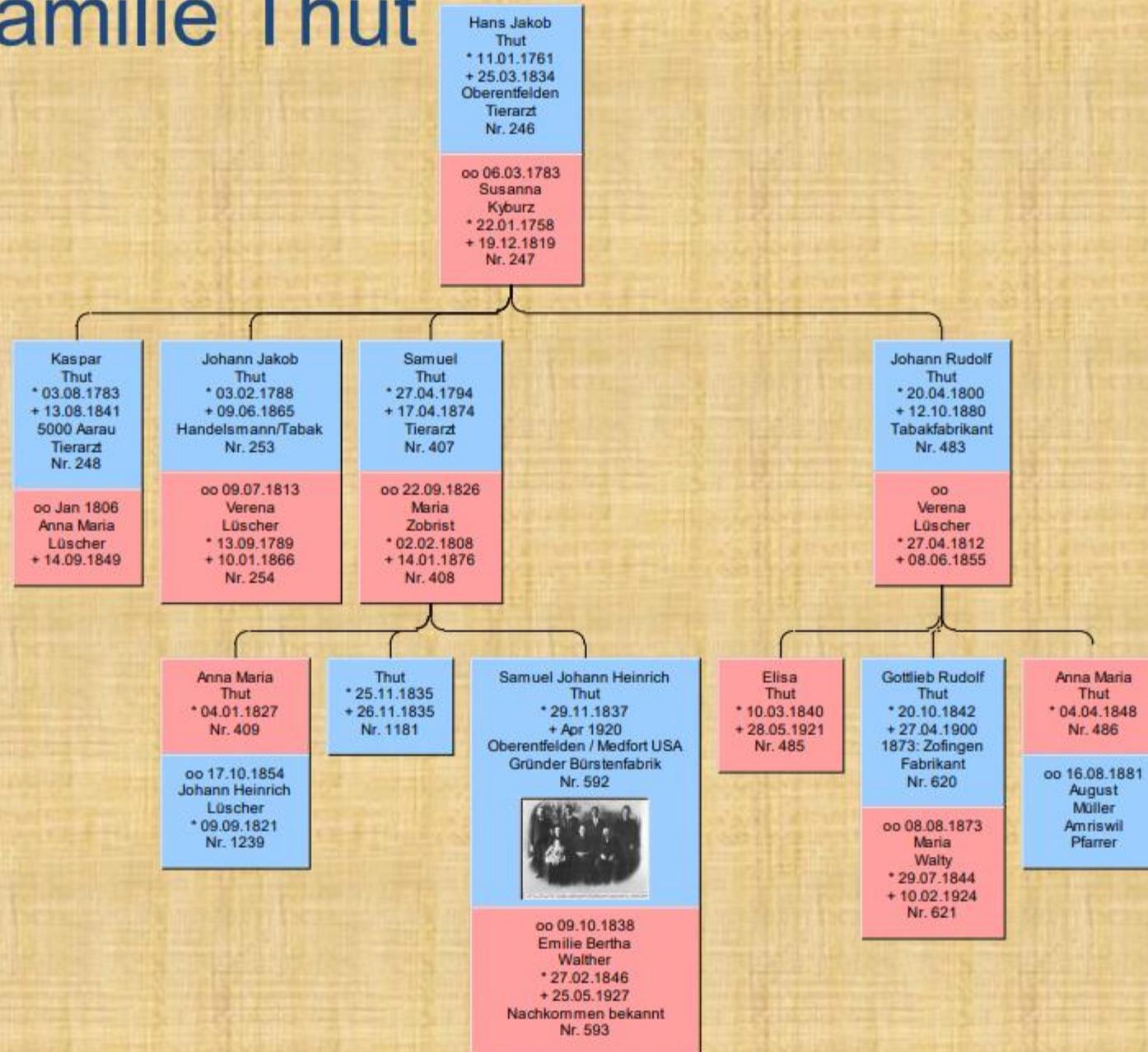


# Familie Thut



# Johannes Walther oo Anna Maria Häfliger

- **Gebrüder Thut, Tabakhandel**
- Die ersten Einträge in einem Verzeichnis der Betreibungen stammen von 1838. Auch sonst spricht ziemlich viel dafür, dass die Firma ‚Gebrüder Thut‘ nach dem Tod des Vaters (Tierarzt Thut) um 1834 gegründet wurde. In dem Betreibungsverzeichnis finden wir drei lose Papiere aus den 40er Jahren des 19. Jh. in denen die ‚Gebrüder Thut‘ erwähnt werden. Leider werden nie die Vornamen erwähnt. Neben Jakob und Rudolf Thut lebt noch der Bruder Samuel, Tierarzt. Sein Sohn wird der Gründer der Bürstenfabrik Walther.
- Gemäss Verzeichnis der Teilhaber ist Johannes **Walter** [1837-1912] sicher seit 1866 Mitbesitzer der Firma ‚Gebrüder Thut‘. Das ‚Journal Nr. 1‘ der Firma in dem auch das ‚Geheimbuch-Konto‘ erwähnt wird, beginnt im August 1866 und endet am 16. Juni 1871. Ein Fortsetzungsjournal wurde nicht gefunden, müsste aber wohl angelegt worden sein. Dieses Journal gibt einen sehr guten Überblick über den Umsatz des Geschäftes. Das nächste Journal beginnt dann erst 1873.
- Johannes Walther versteuert 1867 ‚Erwerb durch Handel und Tabakfabrikation‘.
- Als Besitz ist ‚im Bad‘ Versicherung 157 angeführt.

# Alter Engel



Auslagen —

Off. Entfallen am 29<sup>ten</sup> August 1832.

Sines Lehmann Schenker. —

ausfallen die das fernerhin ganzlich-  
nake Gut, wenn die noch in gutem  
Stand befindlich sind zu welcher Zeit  
gepassener Einsparung laut Lauff zu  
verfolgen haben.

*Brüder Stadt*

M.

# 237. — 1. Delle Rabat. 70 s. —

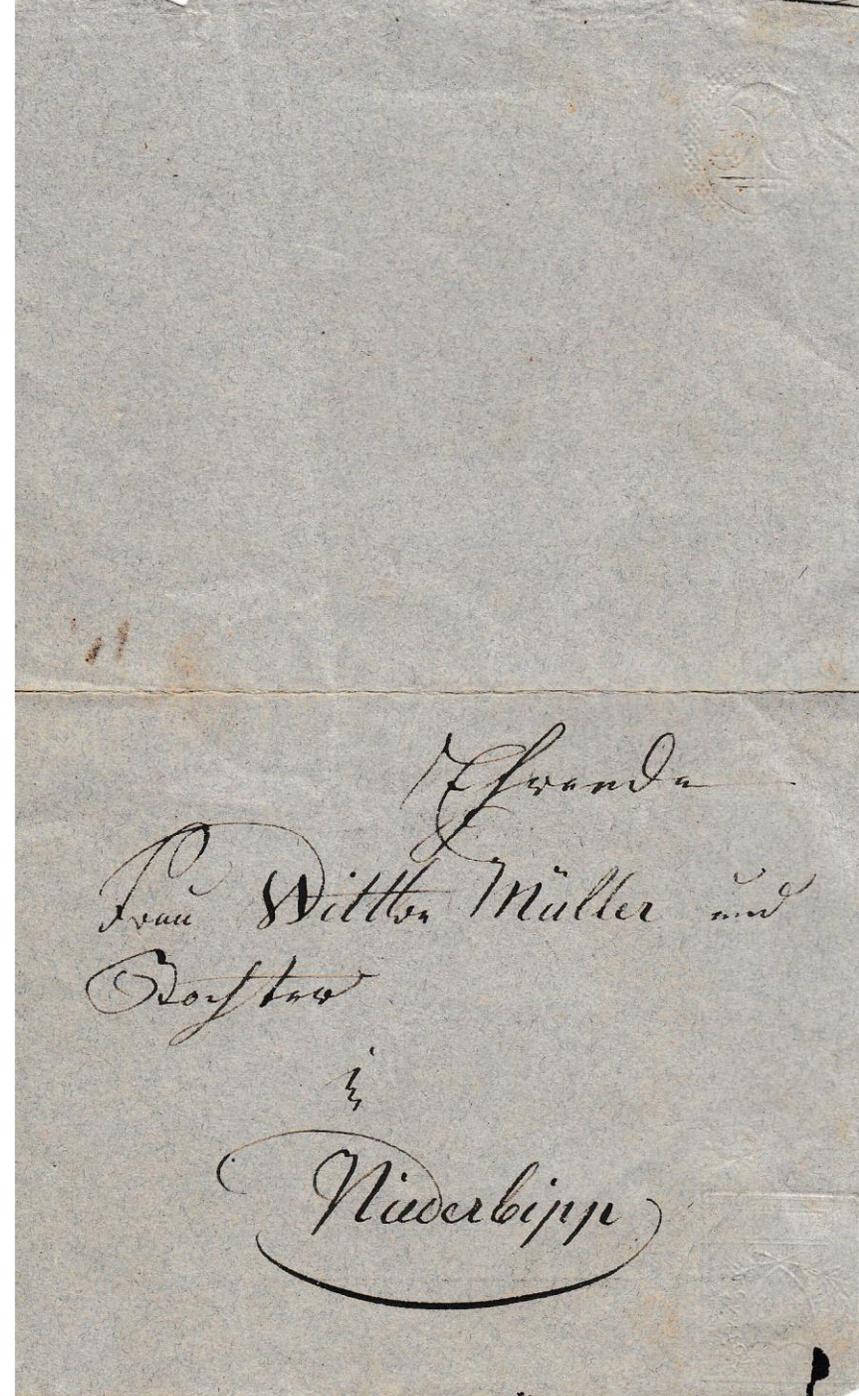
Leumo.

Impost 1/3

per Leumo



Lieferung  
29.08.1832



26.12.1832 Transport

Auslagen

Ober-Justizrat am 26<sup>ten</sup> Dec. 1832.

Herrn Ludwig Schick

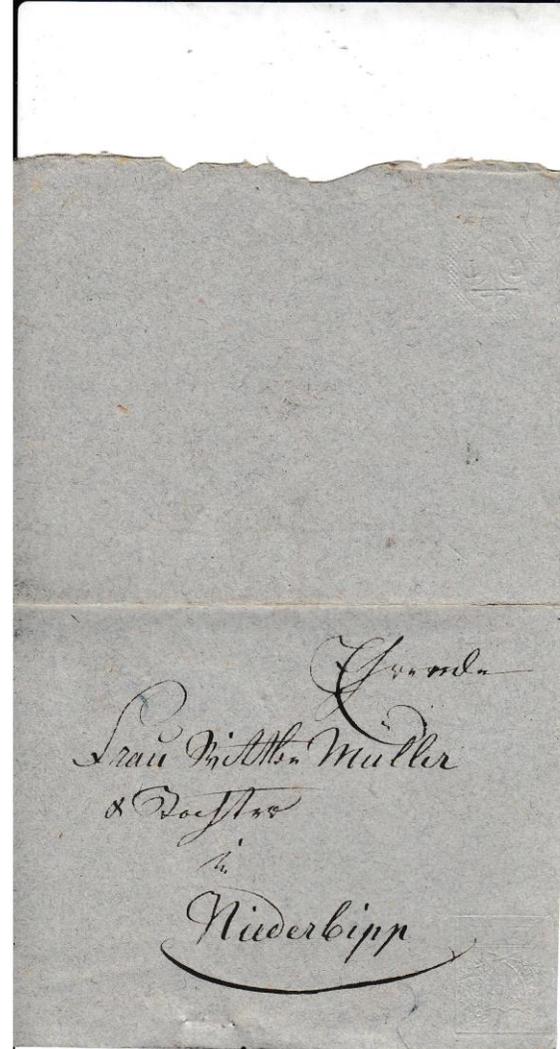
zufallen Sie das firmitar ungarisch.  
nata Gut, wovon Sie nach in gutem  
Stand befinden und zu nächster Zeit  
gepflegener Lieferung laut Lausitz zu  
empfangen belieben.

Gebrüder Schick.

M.

№ 385. - 1. Bälge, Dabel op 1/8.

Lumo.



Grund  
Frau Math. Müller  
& Doctus  
in  
Niederbipp

Nachdem die ansehnliche Firma von  
Joh. Grotzmann & W. H. & Söhne  
nicht besteht: So ist es so fest  
ist durch schnell unternommen worden  
sollen umständlich auf die hiesige Firma  
die im Handels-Register eingetragen  
finden.

Basel, den 1. Mai 1863.

Herr

Ist Ihnen mein Name bekannt und würde ich mich  
früherer Tage Herrn Abel Heuster von hier als Commanditaire  
in meine Verwaltung eingekannt ist, mir nicht unwohl sein in  
Verantwortung per Procura setzen.

Wird bei demselben Zweck, ein mir ein directen  
Lager ein überprüfbar Substanz wird, ein Provisionskammer  
unabhängig von demselben sollte ich Ihnen ein ein Betrag ganz verantwortliche  
Konten zu überlassen zu können, um sollte ein ein Substanz  
gepflegt zu werden.

Entweder Sie mich von demselben Zweck per Procura  
übertragung zu versehen in meine verantwortliche Verwaltung zu  
übertragen.

Rudolf Trüb.

Auftrag  
1.5.1863

Herrn Abel Heuster hier zu versenden. Rudolf Trüb  
Abel Heuster



Herrn  
Gehobenen Trüb  
Fabrikanten  
Ober Entfelden  
am Argau.

Brief vom 1.5.1863

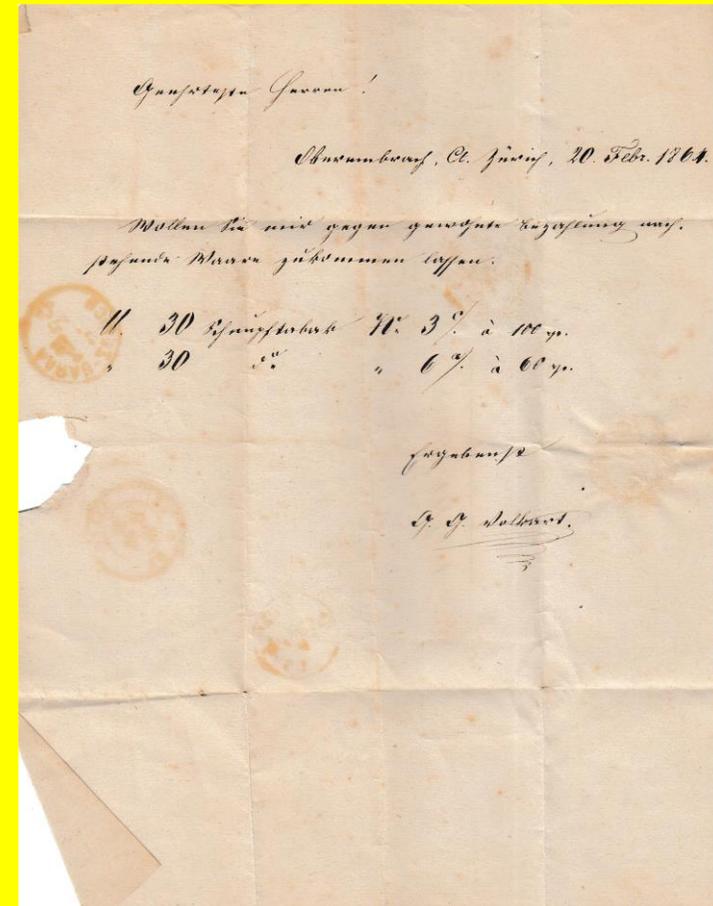
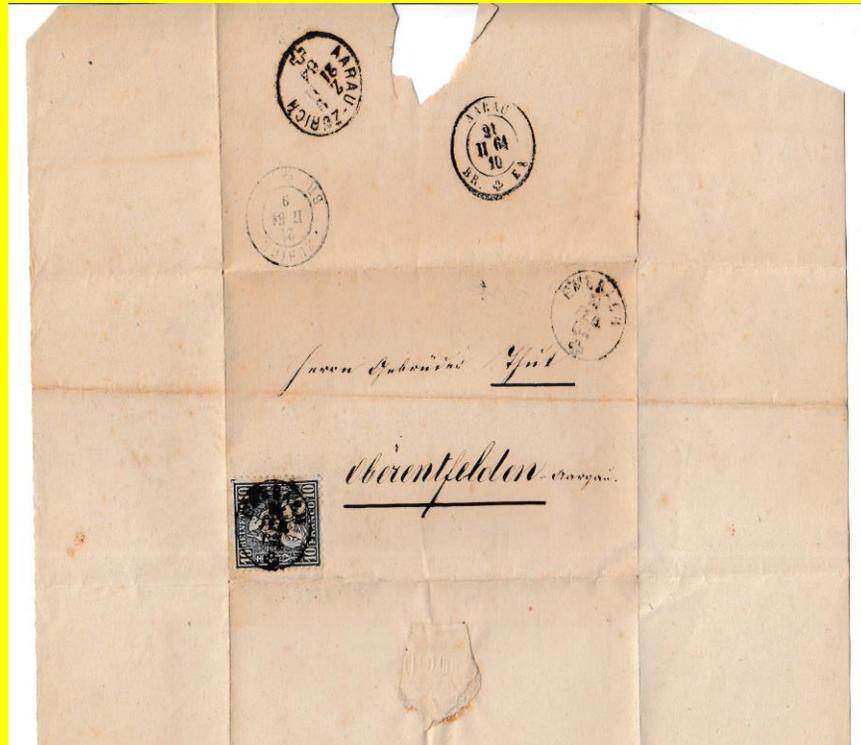
Basel, den 31 August 1863  
 Herrn Gebrüder Thut, in Oberenfelden Soll  
 an Brech, Moergelin & Comp.<sup>ie</sup>  
 Wegen Bestellung auf Ihre Verpackung und Verpackung in Brief  
 nach Tarif mittelst Eisenbahn Station Carou

AT  
 N. 497. 1 Lapphache) N. 2 Lapphache  
 Preis 8 340  
 Preis 8 60 — net 8 277 2/3 447 P. 12190

Bestellung 1863 bei  
 Gebrüder Thut

Basel, den 31 August 1863  
 Herrn Gebrüder Thut, in Oberenfelden Soll  
 Wegen Bestellung auf Ihre Verpackung und Verpackung in Brief  
 nach Tarif mittelst Eisenbahn Station Carou  
 Preis 121. 90 1/2  
 Herr Gebrüder Thut, in Oberenfelden Soll  
 Preis 8 340  
 Preis 8 60 — net 8 277 2/3 447 P. 12190

# 20.02.1861 Bestellung



# Zwischen Thut und Walther

- Bereits am Ende des 1. Quartals 1866 werden Rudolf Thut und Gottlieb Thut, Sohn als Teilhaber je Fr. 300 bar ausbezahlt. Diese Zahlung erfolgt hier zum ersten Mal. 1865 wurden noch keine Namen genannt. Rudolf Thut erhält dann im September 1866 Zins für sein Kapital Fr. 923.15 und Jahreszins für das Haus Nr. 56. Fr. 577.00 (alter Engel).
- 
- Im September 1866 wird **Johann Walter** das erste Mal erwähnt. Die Firma zahlt ihm Reisespesen. Mit der Quartalsauszahlung vom 31.12.1866 ist Johann Walther dann Teilhaber. Dort werden an Rudolf Thut, Johann Walther und Gottlieb Thut je 190 Fr. ausbezahlt. Allerdings bleiben es nur wenige Jahre drei Teilhaber. Bereits am 06.07.1869 geht das Quartalsgeld nur noch an Gottlieb Thut und J. Walther, je 150 Fr.
-

# Johannes Walther übernimmt

- Rudolf scheint nun schrittweise ausbezahlt worden zu sein. So erhält er verschieden hohe Zahlungen (u.a. Sept. 1869 Fr. 1022.66; Juli 1870 4000)
- Daneben werden weitere Zahlungen geleistet.
- Am 6.9.1873 je 600 Fr. Am 1.10.1873 gehen je Fr. 500 an G. Thut-Walti in Zofingen und eine Barzahlung an Johann Walther.
- 1870 mieten die drei Geschäftsteilnehmer an der Dorfstrasse Haus 12, die alte Schmiede die von Jakob Thut-Suter vom letzten Schmied, Tobias Weber, 1838 gekauft worden war. Zuerst läuft der Vertrag auf 6 Jahre. Noch vor Ablauf der Frist übernimmt Johannes Walther den Vertrag für die restlichen 3 Jahre. Ob hier ein Geschäft betrieben wurde oder der Raum zum Lagern benötigt wurde, wird nicht klar.

# Die Auszahlung

Aus dem Journal vom 16. 8.1873 erfahren wir:

- Privat – Conto
- Werth der von Gebrüder Thut in hier an übernommenen Waaren Fr. 9650.16
- Werth der von Gebrüder Thut in hier an übernommenen Geräthschaften Fr. 696.30
- 
- Baarschaft-Einlagen ins Geschäft Fr. 750.00